



**Niederschrift**  
über die Sitzung des Gemeinderates  
vom 11. November 2019  
im Rathaus in Irschenberg

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Klaus Meixner

TeilnehmerInnen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Maria Drexl         | <input type="checkbox"/> Klaus Kirchberger           |
| <input checked="" type="checkbox"/> Martin Eberhard     | <input checked="" type="checkbox"/> Josef Kröll      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Marinus Eyrainer    | <input checked="" type="checkbox"/> Hans Maier       |
| <input checked="" type="checkbox"/> Christine Gasteiger | <input checked="" type="checkbox"/> Thomas Niggel    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dr. Franz Gasteiger | <input checked="" type="checkbox"/> Hans Nirschl     |
| <input checked="" type="checkbox"/> Regina Gruber       | <input checked="" type="checkbox"/> Franz Nirschl    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Christian Harrasser | <input checked="" type="checkbox"/> Thomas Stadler   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Rainer Hartmann     | <input checked="" type="checkbox"/> Klaus Waldschütz |

Alle Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen.

Klaus Kirchberger fehlte entschuldigt. Maria Drexl und Klaus Waldschütz kommen später.

Klaus Waldschütz enthält sich bei TOP 8 der nichtöffentlichen Sitzung wegen persönlicher Beteiligung.

Meixner \_\_\_\_\_

Vorsitzender

Dinges \_\_\_\_\_

Schriftführerin



## Tagesordnung

### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.10.2019
2. Bericht aus dem Bauausschuss
  - a) Neubau eines Winterdienststützpunktes an der A 8
  - b) Bauantrag für den Neubau dreier Mehrfamilienwohnhäuser mit 32 Eigentumswohnungen und Tiefgarage – FlurNr. 18, Gemarkung Irschenberg
  - c) Außenbereichssatzung Wöllkam – Abwägungs- und Satzungsbeschluss
3. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Wünsche und Anträge



- TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.10.2019  
Der Gemeinderat genehmigte die Niederschrift vom 14.10.2019.

Maria Drexl und Klaus Waldschütz kommen dazu.

- TOP 2 Bericht aus dem Bauausschuss  
a) Neubau eines Winterdienststützpunktes an der A 8  
Die Autobahndirektion hat die Planunterlagen für den Neubau des Winterdienststützpunktes an der A 8 mit der Bitte um Kenntnisnahme und Stellungnahme / Zustimmung eingereicht. Das Gebäude ist optisch nicht ansprechend und sehr hoch (Wandhöhe 10 m, Firsthöhe 12 m). In einem ersten Schritt soll nur das Betonfundament gebaut werden. Die Errichtung der Halle erfolgt später, wenn das alte Salzstadls während des Umbaus der A 8 nicht mehr genutzt werden kann.

Die Gemeinde Irschenberg nimmt die Planungen der Autobahndirektion zur Kenntnis. Die optische Gestaltung könnte mit mehr Holzoptik ausgeführt werden. Auch wäre ein Vordach an den Gebäuden wünschenswert, damit sie sich besser in die umliegende Bebauung einfügen.

- b) Bauantrag für den Neubau dreier Mehrfamilienwohnhäuser mit 32 Eigentumswohnungen und Tiefgarage – FlurNr. 18, Gemarkung Irschenberg  
Die Eingabeplanung für den Postwirt ist bei der Gemeinde eingegangen. Die äußere Gestaltung ist wie vorherbesprochen. Die Balkongeländer in Metall oder Holz ausgeführt, die Fensterschiebeläden in Holz. Die integrierte Abfahrt in die Garage ist ansprechend gelöst. Auch die Dachgestaltung hinsichtlich der Aufzugslösung ist unauffällig. In der Teilungserklärung wird festgelegt, dass der Sichtschutz für alle Balkone optisch gleich geregelt werden muss. Die Grünflächen werden hauptsächlich im Sondereigentum einzelnen Wohneinheiten zugeordnet. Im hinteren Teil des Geländes ist auch eine allgemeine Grünfläche mit Spielplatz ausgewiesen. Weiterhin muss zu jeder Wohnung ein Stellplatz in der Tiefgarage verkauft werden. Dieser kann nicht einzeln verkauft werden, sondern ist über ein Sondernutzungsrecht geregelt. Die Farbgestaltung der Fenster (Holz oder anthrazit) steht derzeit noch nicht fest. Der Brandschutznachweis wird im Dezember eingereicht. Hier wird der 2. Flucht- und Rettungsweg nachgewiesen (Nachfrage Tom Niggli).  
Hans Maier wandte ein, dass ihm die Bebauung mit 3 Gebäuden zu dicht sei und die Entwicklung für den Ortsteil Irschenberg mit 32 Wohnungen zu schnell gehe. Der Gemeinderat findet die vorliegende Planung gefällig und erteilt das gemeindliche Einvernehmen. Aufgrund der massiven Tiefgaragenverbauung soll das Verfahren zur Baugenehmigung ans Landratsamt abgegeben werden.



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.11.2019

---

c) Außenbereichssatzung Wöllkam – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Die Auslegung des Planentwurfes sowie die Beteiligung der TÖB ist abgeschlossen. Von Seiten der Öffentlichkeit gab es keine Einwände. Bei den TÖB gingen zwei Stellungnahmen mit inhaltlichen Hinweisen ein.

Die Deutsche Telekom weist darauf hin, dass oberirdische Kommunikationsleitungen verlegt werden müssen und bittet um rechtzeitige Anmeldung der Baumaßnahme. Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die zeitlichen Vorgaben der Telekom werden dem Bauwerber mitgeteilt.

Der Fachbereich 23 Verkehr des LRA hat Empfehlungen zur Ausweisung von Stellplätzen und Gestaltung von Zufahrten beigelegt. Hier wird auf eine ausreichende Breite der Stellplätze und die Freihaltung der Sichtdreiecke hingewiesen.

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Bei der Genehmigung des Bauantrages wird die Einhaltung der GaStellV geprüft. Die Sichtdreiecke werden in die Satzung mit eingearbeitet.

Der Gemeinderat beschließt die Außenbereichssatzung Wöllkam in der Fassung vom 09.09.2019 als Satzung

TOP 3 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

- Auftragsvergabe für ein TLF 3000 – Feuerwehr Irschenberg

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für das Fahrgestell an die Firma MAN Truck & Bus, Karlsfeld zu einem Bruttowert von 99.394,75 €

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für den Fahrzeugaufbau an die Firma Rosenbauer Deutschland, Luckenwalde zu einem Bruttowert von 274.283,10 €

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für Los 3 (Beladung) an die Firma Ziegler in Giengen zu einem Auftragswert von 14.899,06 €.

Die Gesamtkosten für das Fahrzeug belaufen sich auf 388.576,91 €.

- Aufträge zur Absturzsicherung am Kindergarten Irschenberg

Für eine Absturzsicherung an einer Außentreppe in den Keller wurde die Fa. Fichtner zu einem Wert von 4.669,86 € beauftragt. Für die dazugehörigen notwendigen

Fundamentarbeiten und Entwässerungsverbesserungen wurde die Firma Nägele zu einem Wert von 6.558,68 € beauftragt.

TOP 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters

In den Ortsteilen Oberhasling, Pfisterer und Niklasreuth (in Richtung Au) wurden Radarmessungen durchgeführt. Anlass sind jeweils Anträge von Anwohnern, die über massive Geschwindigkeitserhöhungen des durchfahrenden Verkehrs klagen.

Die Auswertungen der Messprotokolle hat ergeben, dass die Anzahl der Schnellfahrer zu gering ist, um ein Tempolimit zu rechtfertigen. Die Stellungnahmen der Verkehrspolizei



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11.11.2019

greifen diesen Aspekt auf, zumal keine Unfallhäufungen vorliegen. Die Anträge zur Einführung von Tempolimits können daher von der Gemeinde nicht gestellt werden.

TOP 5     Wünsche und Anträge  
- keine -